

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 21

DIENSTAG, DEN 14. MÄRZ

2023

Inhalt:

	Seite		Seite
Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens	337	Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Änderung der „Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Festlegung einer Schutzzone und einer Überwachungszone zur Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) vom 3. Februar 2023“ vom 7. März 2023 im Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg	338
Bestellungen gemäß § 11 Absatz 3 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes	337	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Neue Straße“	341
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Fünfstück –	338	Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg	341
Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Braamkoppelweg –	338	Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf	341
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Großen Stein –	338		
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nelkenweg –	338		

BEKANNTMACHUNGEN

Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6 S. 1, 3), für das Gebiet am nördlichen Ende des Lohseparks zwischen Stockmeyerstraße und Ericusgraben im Stadtteil Hafencity (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 104) einen Bebauungsplan aufzustellen (Aufstellungsbeschluss M 02/23).

Eine Karte, in der das Plangebiet farbig angelegt ist, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet wird wie folgt begrenzt: Stockmeyerstraße – Ericusbrücke – Ericusgraben – über das Flurstück 2541 (Ericusgraben), Ostgrenzen der Flurstücke 2541 und 2544 (Lohsepark), über die Flurstücke 2545 und 2734 (Stockmeyerstraße) der Gemarkung Altstadt-Süd.

Durch den Bebauungsplan mit der beabsichtigten Bezeichnung Hafencity 20 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen solitären Neubau des Dokumentationszentrums „Hannoverscher Bahnhof“ geschaffen werden. In diesem Neubau soll eine historische Dauerausstellung eingerichtet werden, die sich mit dem Ort und der Geschichte des ehemaligen Hannoverschen Bahnhofs befasst.

Hamburg, den 26. Februar 2023

Der Senat

Amtl. Anz. S. 337

Bestellungen gemäß § 11 Absatz 3 des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes

Folgende Person wird den angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Mai 2023 auf eigenen Wunsch als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger abgeben:

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:

KB 403 Dennis Zimmermann

Die Stellvertretung übernimmt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger Dennis Zimmerman bis auf Widerruf.

Folgende Person ist in dem angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Mai 2023 zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bestellt worden:

Im Bereich des Bezirkes HH-Nord:

KB 425 Dennis Zimmermann

Die Bestellung ist auf sieben Jahre befristet.

Die Stellvertretung durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger Jürgen Schurzmann wird zum 1. Mai 2023 aufgehoben.

Folgende Person wird den angegebenen Hamburger Kehrbezirk (KB) ab 1. Juli 2023 auf eigenen Wunsch als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger abgeben:

Im Bereich des Bezirkes HH-Eimsbüttel:

KB 307 Gerd Gürich

Hamburg, den 28. Februar 2023

Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft

Amtl. Anz. S. 337

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Fünfstück –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Oldenfelde, Ortsteil 526, belegene Wegefläche Fünfstück (Flurstück 671 [3563 m²]), von Am Knill bis Bekassinenu verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Februar 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 338

Berichtigung der Verfügung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Braamkoppelweg –

Die Verfügung der Widmung von Wegeflächen vom 9. März 2015, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 23 vom 20. März 2015 S. 616, ist wie folgt in der vierten Zeile zu berichtigen:

„... (Flurstück 4726 [1815 m²]) ...“.

Der Lageplan verliert seine Gültigkeit und ist durch den korrigierten Lageplan auszutauschen.

Hamburg, den 1. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 338

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Am Großen Stein –

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Ohlstedt, Ortsteil 523, belegene öffentliche Wegefläche Am Großen Stein (Flurstück 124 [3067 m²]), von Krempenhege abzweigend, für den allgemeinen Verkehr entbehrlich und mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentli-

chen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 1. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 338

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Nelkenweg –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Wandsbek, Ortsteil 507, belegenen Wegeflächen Nelkenweg (Flurstücke 85 teilweise und 4159 [103 m²]), vom Lavendelweg bis Haus Nummer 18 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr und dem Anliegerverkehr mit Fahrzeugen bis zu 2,8 t zulässigen Gesamtgewichts, und vor den Häusern Nummern 42 bis 64 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgängerverkehr gewidmet.

Die Fläche ist durch Senatsbeschluss vom 6. Mai 2015 Nelkenweg benannt worden.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 1. März 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 338

Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung zur Änderung der „Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung über die Festlegung einer Schutzzone und einer Überwachungszone zur Bekämpfung der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI, Geflügelpest) vom 3. Februar 2023“ vom 7. März 2023 im Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg

Auf der Grundlage von Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission werden nachstehende Maßnahmen bekannt gegeben und verfügt:

1. die für die Schutzzone mit tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung vom 3. Februar 2023 angeordneten Seuchenbekämpfungsmaßnahmen um den Ausbruchsbestand im Landkreis Harburg werden mit Wirkung zum 8. März 2023 aufgehoben.
2. Nach Aufhebung der Maßnahmen zu 1. gelten für die Vögel haltenden Betriebe in der ehemaligen Schutzzone bis auf Weiteres die für die Überwachungszone angeordneten Maßnahmen:

<p>1. Anzeigepflicht: Vögel haltende Betriebe haben dem Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, unverzüglich die Anzahl der gehaltenen Vögel unter Angabe ihrer Nutzungsart und ihres Standorts und der verendeten gehaltenen Vögel sowie jede Änderung anzuzeigen. (Artikel 71 VO [EU] 2016/429 in Verbindung mit § 21 Absatz 5 und § 27 Absatz 3 GeflPestSchV)</p>
<p>2. Verbringungsverbot: Folgende Tiere und Erzeugnisse dürfen nicht in oder aus einem Bestand mit gehaltenen Vögeln verbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vögel, – Fleisch von Geflügel und Federwild, – Eier, – sonstige Erzeugnisse und tierische Nebenprodukte, die von Geflügel und Federwild stammen, – Futtermittel <p>Ausgenommen hiervon sind</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die als sichere Waren gelten. Als sicher gelten die Waren nach Anhang VII der VO (EU) 2020/687, das sind insbesondere Fleisch und Milch, die in bestimmter Weise behandelt wurden. Einzelheiten können beim Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, erfragt werden. – Erzeugnisse tierischen Ursprungs, die der einer Behandlung nach Anhang VII der VO (EU) 2020/687 unterzogen wurden, das sind bestimmte Wärmebehandlungsverfahren. – Erzeugnisse oder sonstige seuchenrelevante Materialien, die vor Beginn der Seuche, d. h. vor dem 3. Februar 2023 gewonnen oder erzeugt wurden. – Erzeugnisse, die in der Schutzzone hergestellt wurden und von Vögeln gewonnen wurden, die außerhalb der Schutzzone gehalten wurden. – Folgeprodukte dieser aufgezählten Erzeugnisse. – (Artikel 27 Absatz 1 bis Absatz 4 und Artikel 42 VO [EU] 2020/687 in Verbindung mit Artikel 71 VO [EU] 2016/429 in Verbindung mit § 21 Absatz 6 Nummer 1 und § 27 Absatz 4 Nummer 1 GeflPestSchV)
<p>3. Aufstallungspflicht: Siehe: Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 9. Januar 2023 im Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg.</p>
<p>4. Eigenüberwachung: Vögel haltende Betriebe haben eine zusätzliche Überwachung im Betrieb durchzuführen, in dem die gehaltenen Vögel einmal am Tag auf Veränderungen zu prüfen sind (gesteigerte Todesrate, verringerte Beweglichkeit der Tiere, signifikanter Anstieg oder Rückgang der Produktionsdaten). Jede erkennbare Änderung ist dem Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, unverzüglich zu melden (Telefon: 040/4 28 71 - 23 52, veterinaerwesen@harburg.hamburg.de). (Artikel 25 Absatz 1 b) und Artikel 40 VO [EU] 2020/687)</p>
<p>5. Schadnagerbekämpfung: Vögel haltende Betriebe haben Maßnahmen zur Bekämpfung von Insekten und Nagetieren sowie anderer Seuchenvektoren im Betrieb und um den Betrieb herum ordnungsgemäß anzuwenden und hierüber Aufzeichnungen zu führen. (Artikel 25 Absatz 1 c) und Artikel 40 VO [EU] 2020/687)</p>
<p>6. Hygienemaßnahmen: Vögel haltende Betriebe haben zum Schutz vor biologischen Gefahren sicherzustellen, dass jegliche Personen, die mit den gehaltenen Vögeln im Betrieb in Berührung kommen oder den Betrieb betreten oder verlassen, Hygienemaßnahmen beachten, insbesondere gelten folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Ställe und sonstigen Standorte dürfen von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden. Diese ist nach dem Verlassen abzulegen und bei Mehrwegschutzkleidung regelmäßig bei mindestens 60 °C zu waschen, Einwegschutzkleidung ist nach Gebrauch unschädlich in einer vor unbefugtem Zugriff geschützten Restmülltonne zu entsorgen. – Schutzkleidung von Betriebsangehörigen ist ebenfalls nach Gebrauch unverzüglich zu reinigen und zu desinfizieren bzw. Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird. – Vor dem Betreten und nach dem Verlassen der Stallungen sind die Hände (mit Seife) zu reinigen und anschließend zu desinfizieren (Handdesinfektionsmittel). – Es ist eine strikte Trennung von Straßen- und Stallkleidung einzuhalten. – Schuhe sind bei Betreten und Verlassen der Stallung zu reinigen und zu desinfizieren. <p>(Artikel 25 Absatz 1 e) und Artikel 40 VO [EU] 2020/687 in Verbindung mit § 21 Absatz 6 Nummer 2 und § 27 Absatz 4 Nummer 2 und § 6 Absatz 1 GeflPestSchV)</p>

7. Aufzeichnungspflicht: Vögel haltende Betriebe haben eine vollständige Aufzeichnung über alle Personen zu führen, die den Betrieb besuchen, und dem Fachamt, Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, auf Anfrage zur Verfügung zu stellen. Das gilt nicht für Besucher, die bei einem geschlossenen System keinen Zugang zur Tierhaltung hatten. (Artikel 25 Absatz 1 f) und Absatz 2 und Artikel 40 VO [EU] 2020/687)
8. Tierkörperbeseitigung: Vögel haltende Betriebe haben ganze Tierkörper und Teile von toten oder getöteten gehaltenen Vögeln als Material der Kategorie 2 nach den Vorgaben der VO (EU) 1069/2009 bei folgendem beauftragten Entsorgungsunternehmen ordnungsgemäß zu beseitigen: Firma Rendac Rotenburg GmbH OT Mulmshorn Hesedorferweg 76, 27356 Rotenburg/Wümme (Artikel 25 Absatz 1 g) und Absatz 2 und Artikel 40 VO (EU) 2020/687)
9. Freilassen von Vögeln: Niemand darf gehaltene Vögel zur Aufstockung des Wildvogelbestands freilassen. (Artikel 71 VO [EU] 2016/429 in Verbindung mit § 21 Absatz 6 Nummer 4 und § 27 Absatz 4 Nummer 3 GeflügelpestSchV)
10. Veranstaltungen: Siehe: Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung über die Anordnung von Maßnahmen zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 9. Januar 2023 im Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg.
11. Transport: Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel und sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung des Fachamtes Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, zu reinigen und zu desinfizieren. (Artikel 71 VO [EU] 2016/429 in Verbindung mit § 21 Absatz 6 Nummer 7 und § 27 Absatz 4 Nummer 5 GeflügelpestSchV)

1. Die sofortige Vollziehung wird gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet, soweit nicht bereits durch Gesetze die aufschiebende Wirkung aufgehoben ist.
2. Diese Allgemeinverfügung wird hiermit bekannt gegeben und tritt am 8. März 2023 in Kraft.

Begründung:

Am 3. Februar 2023 wurde im Landkreis Harburg in der Gemeinde Rosengarten der Ausbruch der hochpathogenen Geflügelpest nach Artikel 11 VO (EU) 2020/687 amtlich festgestellt. Mit tierseuchenrechtlicher Allgemeinverfügung vom 4. Februar 2023 (Seiten 210 ff. des Amtlichen Anzeigers Teil II des Hamburgischen Gesetz- und Verordnungsblattes Nummer 13) wurden Maßnahmen für die Schutz- und Überwachungszone angeordnet.

Nach Artikel 39 VO (EU) 2020/687 in Verbindung mit Anhang X der VO (EU) 2020/687 können die für die Schutzzone angeordneten Maßnahmen nach 21 Tagen aufgehoben werden. Die hierfür vorgesehenen Bedingungen nach Artikel 39 Absatz 1 VO (EU) 2020/687 sind erfüllt.

Nach Aufhebung der Maßnahmen für die Schutzzone gelten gemäß Artikel 39 Absatz 3 VO (EU) 2020/687 ab dann die unter 2. aufgeführten Maßnahmen (Maßnahmen der Überwachungszone).

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Nach § 37 TierGesG hat die Anfechtung bestimmter Anordnungen keine aufschiebende Wirkung. Nach § 80 Absatz 2 Nummer 4 VwGO kann die sofortige Vollziehung für sonstige Anordnungen im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet werden. Diese Voraussetzung liegt hier vor, da die Ausbreitung der Geflügelpest und somit die Gefahr von tiergesundheitlichen wie auch wirtschaftlichen Folgen sofort unterbunden werden muss. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse daran, dass die Festlegungen der Schutz- und Überwachungszone und die damit einhergehenden notwendigen Seuchenbekämpfungsmaß-

nahmen schnellstmöglich wirksam und durchsetzbar werden.

Käme es hierbei zu einer zeitlichen Verzögerung durch Rechtsmittel mit aufschiebender Wirkung, würde die Verbreitung der Geflügelpest begünstigt oder könnte eine bereits stattgefundene Verschleppung erst verspätet erkannt werden. Dadurch würden den betroffenen empfänglichen Tieren erhebliche, letztlich vermeidbare Leiden und Schäden sowie den Halterinnen und Haltern erhebliche wirtschaftliche Schäden zugefügt werden.

Im Interesse einer effektiven Tierseuchenbekämpfung überwiegt das besondere öffentliche Interesse daran, dass auch während eines Rechtsmittelverfahrens die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Die Maßnahmen dienen dem Schutz sehr hoher Rechtsgüter. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche und der damit verbundenen wirtschaftlichen Schäden sind höher einzuschätzen als persönliche Interessen Betroffener an der aufschiebenden Wirkung eines eingelegten Rechtsbehelfs.

Auf eine vorherige Anhörung der Betroffenen wurde gemäß § 28 Absatz 2 und 3 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (HmbVwVfG) verzichtet, da die Anordnung im besonderen öffentlichen Interesse liegt und daher keinen zeitlichen Aufschub duldet.

Hinweise:

1. Anzeigepflicht: Jeder Verdacht der Erkrankung an Geflügelpest ist dem Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt, Abteilung Veterinärwesen, unverzüglich anzuzeigen (§ 4 des Tiergesundheitsgesetzes).
2. Zur Durchsetzung dieser Tierseuchenverordnung können die Zwangsmittel des § 11 des Hamburgischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HmbVwVG) – Zwangsgeld, Ersatzvornahme, unmittelbarer Zwang, Erzwingungshaft – angewandt werden.

3. Verstöße gegen diese Tierseuchenverordnung können nach § 64 der Geflügelpest-Verordnung jeweils in Verbindung mit § 32 Absatz 2 TierGesG, als Ordnungswidrigkeiten mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenen Bußgeld bis zu 30 000,00 Euro geahndet werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist zu richten an:

Bezirksamt Harburg
Fachamt Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt
Veterinärwesen
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg.

Ein Widerspruch hat auf Grund der angeordneten sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Verwaltungsgericht Hamburg, Lübeckertordamm 4, 20099 Hamburg, gemäß § 80 Absatz 5 VwGO ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gestellt werden.

Hamburg, den 7. März 2023

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 338

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Neue Straße“

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Harburg, Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegene Wegefläche Neue Straße (Flurstück 3333-1 [etwa 25 m²]) mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Harburg, Harburger Rathausplatz 4, Zimmer 217, 21073 Hamburg, zur Einsicht für jedermann aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll bei oben genannter Dienststelle vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. März 2023

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 341

Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg

Vom 7. März 2023

Auf Grund von § 104 Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (Hmb-

GVBl. S. 171), zuletzt geändert am 17. Juni 2021 (Hmb-GVBl. S. 468), hat das Studierendenparlament am 6. Januar 2023 beschlossen:

Artikel 1

Die Beitragsordnung der Studierendenschaft der Universität Hamburg vom 4. Februar 2013 (Amtl. Anz. S. 643), zuletzt geändert am 22. Juli 2022 (Amtl. Anz. S. 1118), wird wie folgt geändert:

§ 3 erhält folgende Fassung:

„Der Beitrag beträgt für alle Studierenden der Universität Hamburg ab dem Sommersemester 2023 204,90 Euro. Dieser Beitrag setzt sich aus drei Teilbeträgen zusammen, die wie folgt zu verwenden sind:

- 13,30 Euro für die satzungsmäßigen Zwecke der studentischen Selbstverwaltung,
- 184,80 Euro für das Semesterticket,
- 6,80 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft gilt erstmals mit Wirkung für das Sommersemester 2023 und tritt am Tage der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.

Das Präsidium der Universität Hamburg hat die vorstehende Änderung der Beitragsordnung am 17. Januar 2023 genehmigt.

Hamburg, den 7. März 2023

**Studierendenschaft der Universität Hamburg KÖR
Der Präsident
des Studierendenparlamentes**

Amtl. Anz. S. 341

Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf hat am 2. November 2022 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Diese wurde durch den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost am 3. Januar 2023 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Die Gebührensatzung ist im Internet unter der Adresse: <https://www.doppelfisch.de> dauerhaft zur Einsichtnahme bereitgestellt worden. Ferner kann die Gebührensatzung während der Öffnungszeiten im Büro der Friedhofsverwaltung, Schiffbeker Weg 144, 22119 Hamburg, eingesehen werden.

Die Friedhofsgebührensatzung tritt am 1. April 2023 in Kraft.

Hamburg, den 2. März 2023

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
in Schiffbek und Öjendorf**

Amtl. Anz. S. 341

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/4 28 42-200
Telefax: 049(0)40/4 27 92-12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behördenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **23 A 0081**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Marinestützpunktkompanie,
Reiherdamm 10, 22457 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Abbruch eines ehemaligen Tankwärterhauses:
– Eingeschossiges Gebäude mit Flachdach
– Umbauter Raum ca. 140 m²
– Außenwände: porosierter Ziegel 17,5 cm, Verblendstein 11,5 cm
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
60 Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens
7 Werktage nach Beginn der Abbrucharbeiten
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D449984768>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 27. März 2023 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 24. April 2023.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
27. März 2023 um 9.00 Uhr
- Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/4 28 42-295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 8. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

278

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
BBA Hamburg, in Vertretung für die BIeA
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefax: 049(0)40/4 27 92-12 00

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

- b) Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb, VOB/A
Vergabenummer: **23 T 0072**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
20097 Hamburg
Zusatz
Liegenschaften des Bundes in Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Rahmenvertrag 2023
Beschichtungs- und Tapezierarbeiten
Leistungsumfang
Beschichtungs- und Tapezierarbeiten nach VOB. Es wird ein Rahmenvertrag abgeschlossen. Laufzeit 1 Jahr mit der Möglichkeit der dreimaligen Verlängerung. Einzelaufträge bis max 30.000 EUR netto erfolgen nach Bedarf.
Auftraggeber sind neben der Bundesbauabteilung (BBA) auch das Bundeswehrendienstleistungszentrum (BwDlz) und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
Die Ausführung erstreckt sich über das gesamte Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (Liegenschaften des Bundes in Hamburg).
Die Jahresumsätze betragen hier in den letzten Jahren im Mittel: insgesamt:
ca. 500.000 EUR
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
Mai 2023
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
April 2024
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D449944726>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- n) Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge 22. März 2023, 23.59 Uhr
Adresse für elektronische Teilnahmeanträge/Angebote
Teilnahmeanträge/Angebote sind zusammen mit den Anlagen über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen/Angeboten ausschließlich als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben - unter dem B_I code im Bereich – Teilnahmeantrag bzw. Angebot –.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind auf der kostenfreien Abruf-Seite der Vergabeunterlagen zu finden unter:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/bieterassistenz>.

Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe spätestens am 5. April 2023.

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- t) Geforderte Sicherheiten: keine
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
Gemäß Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
- w) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag bei einer der folgenden Präqualifikationsstellen:

- PQ VOB
- HPQR

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Teilnahmeantrag das ausgefüllte Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung – vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese bei einer der zugelassenen Präqualifikationsstellen geführt werden.

Gelangt der Teilnahmeantrag in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der im Formblatt – Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- ist erhältlich:

<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D449944726>

Als Eigenerklärung vorzulegen

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
- Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal
- Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Begrenzung der Zahl der einzuladenden Bewerber

Mindestzahl 3

Höchstzahl 8

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,

Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,

Fax: 0 49 (0) 40 / 42 79 21 - 200

E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Internet: <http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Sonstige Angaben:

Die Kommunikation erfolgt

elektronisch über die Vergabeplattform:

www.bi-medien.de

Hamburg, den 8. März 2023

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

279

Öffentliche Ausschreibung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Behörde für Inneres und Sport – Polizei -
Mexikoring 33
22297 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@polizei.hamburg.de
- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Öffentliche Ausschreibung [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Motorkettensägen-Ausbildung Modul C für die Freiwillige Feuerwehr Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, beabsichtigt im Auftrag für die Feuerwehr Hamburg den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages von 240 Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg zur Ausbildung im Modul C für Motorkettensägen.

Ort der Leistungserbringung: 20099 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/5c7d05b3-9c15-415d-9918-1b5c5c0dd32a>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

20. März 2023, 12.00 Uhr

Bindefrist: 30. Juni 2023, 0.00 Uhr

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

Allgemeines

- Firmenangaben
- Gruppengröße
- Durchführungstage
- Verbindlicher Ausbildungszeitraum 2023

Eignung

Befähigung zur Berufsausübung:

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
- Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe

Auftragsdurchführung

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Verfehlungen (Gesetz zum Schutz fairen Wettbewerbs)
 - Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
 - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 6. März 2023

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

280

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 024-23 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Erweiterung der Stadtteilschule
Richard-Linde-Weg; Richard-Linde-Weg 49
in 21033 Hamburg
Bauftrag: Heizung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 198.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2023;
Fertigstellung: ca. November 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. März 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Februar 2023

Die Finanzbehörde

2810

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 031-23 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Verwaltungsgebäude 1-3, Frohmestraße 42
in 22457 Hamburg
Bauftrag: Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 156.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2023;
Fertigstellung: ca. April 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. März 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Februar 2023

Die Finanzbehörde

282

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 052-23 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erneuerung Innen- und Außentüren,
Lutterothstraße 78-80 in 20255 Hamburg
Bauftrag: Metallbau Türen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 65.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. August 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
22. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. März 2023

Die Finanzbehörde 283

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 103-23 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gymnasium Othmarschen,
Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 24.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. Juli 2023;
Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. März 2023

Die Finanzbehörde 284

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 106-23 AS**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gymnasium Othmarschen,
Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 148.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2023;
Fertigstellung: ca. Februar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
23. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. März 2023

Die Finanzbehörde 285

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 107-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 153.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juli 2023;

Fertigstellung: ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

23. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. März 2023

Die Finanzbehörde 286

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV OV 017-23 UR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Wartung Raumluftechnische Anlagen-Dauerschuldverhältnis in 9 Losen- Dauerschuldverhältnis in 9 Losen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 6.198.000,- Euro über alle Lose

Ausführungszeitraum voraussichtlich:

Die Vertragslaufzeit beginnt am 1. Juni 2023 und endet am 31. Mai 2025.

Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Mai 2027 zu verlängern (Optionsrecht).

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote: 3. April 2023 um 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Hinter dem „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Hamburg, den 8. März 2023

Die Finanzbehörde 287

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 099-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Elektro

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

28. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2023

Die Finanzbehörde

288

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 102-23 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99
 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Tischler Holzfenster

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 88.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Mai 2023;

Fertigstellung: ca. Dezember 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2023

Die Finanzbehörde

289

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 104-23 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99
 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Rohbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 106.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Juni 2023;

Fertigstellung: ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

29. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2023

Die Finanzbehörde

290

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 108-23 IE**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99
 in 22605 Hamburg
 Bauauftrag: Gerüstbau
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 59.000,- Euro
 Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn: ca. Mai 2023;
 Fertigstellung: ca. August 2023
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 24. März 2023 um 10.00 Uhr
 Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
 Angebotsabgabe zugelassen.
 Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungs-
 plattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.
 Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Verga-
 beunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum
 Download kostenfrei hinterlegt.
 Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach
 Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein
 elektronisch abgeben.
 Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
 die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
 direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
 stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
 Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post
 oder E-Mail.
 Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“
 während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
 page des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.
 Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
 ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
 sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
 die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
 „Dokumente“.

Hamburg, den 6. März 2023

Die Finanzbehörde

291

Offenes Verfahren**Verfahren:**

**FB 2022000989 - Beförderung von Schülerinnen und
 Schülern zur Schule und zum Schwimmunterricht auf
 dem Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg**

Auftraggeber:**Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
 auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
 Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
 nahmeanträge einzureichen sind:
 Finanzbehörde Hamburg
 Gänsemarkt 36
 20354 Hamburg
 Deutschland
 +49 40428231386

+49 40427310686
 ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
 Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
 reichen sind (§ 38 UVgO):
 Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
 nur elektronisch erfolgen
 Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit (§ 29
 Absatz 3 UVgO) und ggf. Informationen zum Zugriff
 auf Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):
 Mit der webbasierte Ausschreibungslösung eVergabe*
 wird die gesamte Prozesskette elektronisch abgebildet.
 Die Angebotsdaten werden auf dem Server verschlüs-
 selt und die Daten mithilfe von HTTPS übertragen.
 Dadurch ist die Vertraulichkeit bei der elektronischen
 Angebotserstellung und -einreichung gesichert. Die
 Angebote können erst nach Verstreichen des Eröff-
 nungstermins durch zwei Mitarbeiter der Vergabestelle
 entschlüsselt werden. Die eVergabe ist DSGVO kon-
 form.
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der
 Leistungserbringung:
 Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur
 Schule und zum Schwimmunterricht auf dem Gebiet
 der Freien und Hansestadt Hamburg
 Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur
 Schule und zum Schwimmunterricht.
 Die Leistungen umfassen die Sammelbeförderung von
 Schülerinnen und Schülern zwischen Treffpunkten/
 Haltestellen, Schulen, Schwimmbädern sowie Flücht-
 lingsunterkünften und zurück auf dem Gebiet der
 Freien und Hansestadt Hamburg.
 Ort der Leistungserbringung: 20354 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung
 (§ 22 UVgO):
 Losweise Ausschreibung: Ja
 Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann
 für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).
 Los-Nr. 1 Losname: Beförderung von Schülerinnen
 und Schülern von Treffpunkten und Haltestellen zur
 Schule (sowie zurück)
 Beschreibung: Das Los 1 umfasst die Beförderung von
 Schülerinnen und Schülern zwischen Treffpunkten/
 Haltestellen und Schulen sowie zurück. Das Los 1 ist in
 3 Teillöse aufgeteilt.
 Es soll für das Los 1 je Teillose ein Vertrag mit je einem
 Unternehmen für die Schülerbeförderung zum täg-
 lichen Unterricht für den gesamten Vertragszeitraum
 geschlossen werden. Die Teillöse 1.1, 1.2 und 1.3 stellen
 gleichzeitig die einzelnen Touren dar:
 Teillose 1.1: Tour zur Schule Gumbrechtstraße
 Teillose 1.2: Tour von Schule Moorburg zur Schule Arp-
 Schnitger-Stieg
 Teillose 1.3: Tour zwischen Schulstandorten Schule
 Kirchwerder, Curslack u. Seefeld
 Für das Los 1 sind für die Beförderung folgende Arten
 von Fahrzeugen (nachfolgend Fahrzeugkategorien)
 je Teillose erforderlich:
 – Fahrzeuge mit 14 bis 20 Fahrgastplätzen (Kleinbus)
 – Fahrzeuge mit 27 bis 35 Fahrgastplätzen (Midibus)

- Fahrzeuge mit 32 bis 57 Fahrgastplätzen (Reisebus)
- Fahrzeuge mit 70 bis 90 Fahrgastplätzen (Doppeldecker).

Jeder Bieter kann sich auf alle Lose bzw. Teillose bewerben. Bitte beachten Sie dabei, dass nur auf die Anzahl an Losen zu bieten ist, für die auch Kapazitäten bestehen.

Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen und der Leistungsbeschreibung.

Los-Nr. 2 Losname: Beförderung von Schülerinnen und Schülern von Schulen zum Schwimmunterricht (sowie zurück)

Beschreibung: Das Los 2 umfasst die Beförderung von Schülerinnen und Schülern von Schulen zum Schwimmunterricht sowie zurück. Es soll für das Los 2 Rahmenvereinbarungen mit mehreren Unternehmen nach § 21 VgV geschlossen für den gesamten Vertragszeitraum je Teillos geschlossen werden. Das Los 2 ist in die 4 Teillose 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 nach Fahrzeugkategorie wie folgt aufgeteilt:

Teillos 2.1: Fahrzeuge mit 14 bis 20 Fahrgastplätzen (Kleinbus)

Teillos 2.2: Fahrzeuge mit 27 bis 35 Fahrgastplätzen (Midibus)

Teillos 2.3: Fahrzeuge mit 32 bis 57 Fahrgastplätzen (Reisebus)

Teillos 2.4: Fahrzeuge mit bis 70 bis 90 Fahrgastplätzen (Doppeldecker)

Die Beförderung zu Los 2 wird schuljährlich vergeben, wobei je Halbjahr unterschiedliche Beförderungsbedarfe entstehen können. Aus den Leistungspunkten ergibt sich die finale Rangfolge der Auftragnehmer bezogen auf deren Wirtschaftlichkeit und somit eine abschließende Rangfolge der Vergabe der Einzelaufträge für die Vertragslaufzeit.

Jeder Bieter kann sich auf alle Lose bzw. Teillose bewerben. Bitte beachten Sie dabei, dass nur auf die Anzahl an Losen zu bieten ist, für die auch Kapazitäten bestehen.

Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen und der Leistungsbeschreibung.

Los-Nr. 3 Losname: Beförderung von Schülerinnen und Schülern von Flüchtlingsunterkünften zu Schulen (sowie zurück)

Beschreibung: Das Los 3 umfasst die Beförderung von Schülerinnen und Schülern von Flüchtlingsunterkünften zu Schulen sowie zurück. Das Los 3 ist in 5 Teillose aufgeteilt.

Es soll für das Los 3 je Teillos ein Vertrag mit je einem Unternehmen für die Schülerbeförderung zum täglichen Unterricht für den gesamten Vertragszeitraum geschlossen werden. Die Teillose 3.1, 3.2, 3.3, 3.4 und 3.5 stellengleichzeitig die einzelnen Touren dar:

Teillos 3.1: Tour vom Gleisdreieck zu den Schulen Heidhorst und Mendelstraße mit Begleitung und zurück

Teillos 3.2: Tour vom Gleisdreieck zu den Schulen Sander Straße und Ernst-Henning-Straße mit Begleitung und zurück

Teillos 3.3: Tour vom Gleisdreieck zur Schule Fünfhausen Warwisch und zurück

Teillos 3.4: Tour vom Gleisdreieck zur Schule Ochsenwerder und zurück

Teillos 3.5: Tour vom Gleisdreieck zur Clara-Grundwald-Schule und zurück.

Für das Los 3 sind für die Beförderung folgende Arten von Fahrzeugen (nachfolgend Fahrzeugkategorien) je Teillos erforderlich:

- Fahrzeuge mit 14 bis 20 Fahrgastplätzen (Kleinbus)
- Fahrzeuge mit 27 bis 35 Fahrgastplätzen (Midibus)
- Fahrzeuge mit 32 bis 57 Fahrgastplätzen (Reisebus)
- Fahrzeuge mit 70 bis 90 Fahrgastplätzen (Doppeldecker)

Jeder Bieter kann sich auf alle Lose bzw. Teillose bewerben. Bitte beachten Sie dabei, dass nur auf die Anzahl an Losen zu bieten ist, für die auch Kapazitäten bestehen.

Die Details der nachgefragten Leistung ergeben sich aus den beigefügten Vertragsunterlagen und der Leistungsbeschreibung.

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. August 2023 bis 31. Juli 2025

Der Vertrag verlängert sich zweimal um je ein weiteres Jahr, wenn er nicht durch den Auftraggeber mit einer Frist von neun Monaten vor Vertragsende gekündigt wird. Er endet jedoch spätestens mit Ablauf des Schuljahres 2026/2027 und zwar voraussichtlich am 8. Juli 2027.

9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/82e7dc83-01d0-41b8-a389-a9478ffbc515>

elektronisch abrufbar.

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

21. März 2023, 10.00 Uhr

Bindefrist: 26. Juni 2023, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Es wird ausdrücklich auf die zu diesem Verfahren veröffentlichte Bekanntmachung im EU-Amtsblatt und die dort aufgeführten Eignungskriterien und -nachweise verwiesen.

14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50 / 50

Hamburg, den 7. März 2023

Die Finanzbehörde

Offenes Verfahren**Verfahren:****FB 2022002466 – Lieferung von Leuchten
und Leuchtmitteln****Auftraggeber:****Finanzbehörde Hamburg**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln

Lieferung von Leuchten und Leuchtmitteln für die Dienststellen der FHH

Gemäß der Aufstellung unter den Produkten/Leistungen werden nachstehend aufgeführte Leuchtenarten erwartet:

- Leuchten für Entladungslampen für Innenräume
- Leuchten für Entladungslampen für Außenbeleuchtung
- Porzellan- und Glasleuchten, Handlampen
- Strahler einschl. Stromschienen sowie Schmuckleuchten
- Wege- und Parkplatzbeleuchtung einschl. Masten
- Gleisfeldleuchten
- Arbeitsleuchten
- Sicherheitsleuchten mit eigener Stromversorgung und Hinweisleuchten.

Ort der Leistungserbringung: Hamburg Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1 Losname: LED
Beschreibung: LED-Leuchtmittel inkl. Retrofit

Los-Nr. 2 Losname: Hersteller Trilux
Beschreibung: Trilux

Los-Nr. 3 Losname: Hersteller Signify Preisgruppe 1
Beschreibung: Signify

Los-Nr. 4 Losname: Hersteller Signify Preisgruppe 2
Beschreibung: Signify Preisgruppe 2

Los-Nr. 5 Losname: Hersteller Bega – Teil 1
Beschreibung: Bega – Teil 1

Los-Nr. 6 Losname: Hersteller Bega – Teil 2
Beschreibung: Bega Teil 2

Los-Nr. 7 Losname: Hersteller Bega – Teil 3
Beschreibung: Bega Teil 3

Los-Nr. 8 Losname: Hersteller Zumtobel
Beschreibung: Zumtobel

Los-Nr. 9 Losname: Hersteller Etap
Beschreibung: Etap

Los-Nr. 10 Losname: Hersteller LightNET
Beschreibung: LightNET

Los-Nr. 11 Losname: Hersteller Siteco
Beschreibung: Siteco

Los-Nr. 12 Losname: Hersteller Inotec
Beschreibung: Inotec

Los-Nr. 13 Losname: Hersteller Glamox
Beschreibung: Glamox

Los-Nr. 14 Losname: Hersteller Baulmann
Beschreibung: Baulmann

Los-Nr. 15 Losname: Hersteller GfAG
Beschreibung: GfAG

Los-Nr. 16 Losname: Hersteller Regiolux
Beschreibung: Regiolux

Los-Nr. 17 Losname: Hersteller Loblicht
Beschreibung: Loblicht

Los-Nr. 18 Losname: Hersteller ADO Lights
Beschreibung: ADO Lights

Los-Nr. 19 Losname: NEKO Lighting AG
Beschreibung: NEKO Lighting AG

Los-Nr. 20 Losname: Hersteller Regent
Beschreibung: Regent

Los-Nr. 21 Losname: Hersteller Esylux
Beschreibung: Esylux

Los-Nr. 22 Losname: Hersteller RZB – Teil 1
(Preisgruppe 11)
Beschreibung: RZB Teil 1

Los-Nr. 23 Losname: Hersteller RZB – Teil 2
(Preisgruppe 12)
Beschreibung: RZB Teil 2

Los-Nr. 24 Losname: Hersteller RZB – Teil 3
(Preisgruppe 13)
Beschreibung: RZB Teil 3

Los-Nr. 25 Losname: Hersteller RZB – Teil 4
(Preisgruppe 21)
Beschreibung: RZB Teil 4

Los-Nr. 26 Losname: Hersteller RZB – Teil 5
(Preisgruppe 23)
Beschreibung: RZB Teil 5

Los-Nr. 27 Losname: Hersteller RZB – Teil 6
(Preisgruppe 24)
Beschreibung: RZB Teil 6

Los-Nr. 28 Losname: Hersteller RZB – Teil 7
(Preisgruppe 30)
Beschreibung: RZB Teil 7

Los-Nr. 29 Losname: Hersteller Uebex
Beschreibung: Uebex

Los-Nr. 30 Losname: Hersteller Performance
in Lighting
Beschreibung: Performance in Lighting

Los-Nr. 31 Losname: Hersteller Ridi
Beschreibung: Ridi

Los-Nr. 32 Losname: Hersteller iGuzzini
Beschreibung: iGuzzini

- Los-Nr. 33 Losname: Hersteller Platek
Beschreibung: Platek
- Los-Nr. 34 Losname: Hersteller Erco
Beschreibung: Erco
- Los-Nr. 35 Losname: Hersteller Lenneper
Beschreibung: Lenneper
- Los-Nr. 36 Losname: Hersteller Prolicht
Beschreibung: Prolicht
- Los-Nr. 37 Losname: Hersteller Deltalight
Beschreibung: Deltalight
- Los-Nr. 38 Losname: Hersteller Thorn
Beschreibung: Thorn
- Los-Nr. 39 Losname: Hersteller Oppl Lighting
Beschreibung: Oppl Lighting
- Los-Nr. 40 Losname: Hersteller Leipziger Leuchten
Beschreibung: Leipziger Leuchten
- Los-Nr. 41 Losname: Alternativer Hersteller
Beschreibung: Alternativer Hersteller
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von 1. Juni 2023 bis 31. Mai 2025
Inkl. zwei Verlängerungsoptionen um je ein Jahr bis maximal zum 31. Mai 2027.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b6ae6723-a697-40ca-824b-649f214a142f>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
16. März 2023, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Mai 2023, 00.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Siehe Ziff. 11 der Besonderen Vertragsbedingungen
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
E1: Eignungsvordruck und 3 aussagekräftige Referenzen
E2: Ggf. Erklärung Bietergemeinschaft
E3: Eigenerklärung RUS-Sanktionen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis

Hamburg, den 8. März 2023

Die Finanzbehörde

293

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 105-23 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gymnasium Othmarschen, Walderseestraße 99 in 22605 Hamburg
Bauftrag: Maler
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 123.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: ca. August 2023;
Fertigstellung: ca. Januar 2024

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
24. März 2023 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. März 2023

Die Finanzbehörde

294

Öffentliche Ausschreibung

- a) Bezirksamt Wandsbek,
Straßenneubau Am Alten Posthaus 2
22041 Hamburg
Deutschland
+49 40428813476
e-vergabe@wandsbek.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22045 Hamburg, Jenfelder Au
- f) Maßnahme: 08-033 Jenfeld 23 Innere Erschließung
Leistung: 08-033 Jenfeld 23 Innere Erschließung
Vergabe-Nr.: **BAW 2023Ö02**
08-033 Jenfeld 23 Innere Erschließung
Bei der ausgeschriebenen Leistung handelt es sich um die endgültige Herstellung der Straßen im ca. 30 ha

umfassenden Gebiet der Jenfelder Au. Zum Teil sind Straßen bereits in den Blöcken 1 und 2 der Baumaßnahme endgültig hergestellt. Die Übrigen sind in dieser Ausschreibung erfasst.

Die Straßen werden zum Teil als Wohnwege hergestellt und gepflastert und zum Teil im fertigen Zustand bituminisiert. Die Ausschreibung umfasst die Fertigstellung von 2 Bushaltestellen in der Wilsonstraße, die Herstellung der Nebenflächen in der angrenzenden Charlottenburger Straße und die Fertigstellung der Stichstraße Kurt-Oldenburg-Straße.

Ehemalige Baustraßen aufnehmen und entsorgen ca. 20.000 m²;

Bordkanten aufnehmen und entsorgen ca. 1.200 m;

Platten/Pflaster aufnehmen und entsorgen ca. 2.200 m²;

Freigelegte Tragschichten nacharbeiten ca. 16.200 m²;

Boden ausbauen und entsorgen ca. 4.500 m³;

Rohrleitungen herstellen ca. 730 m;

Straßenabläufe herstellen ca. 65 Stck.;

Schächte setzen ca. 17 Stck.;

1. Tragschichten herstellen ca. 12.000 m²;

2. Tragschichten herstellen ca. 3.000 m²;

Asphalt (Tragschicht) herstellen ca. 5.000 m²;

Asphalt (Binder) herstellen ca. 2.600 m²;

Asphalt (Deckschicht) herstellen ca. 11.200 m²;

Wasserlauf GA herstellen ca. 600 m²;

Betonfahrbahn herstellen ca. 220 m²;

Randeinfassung herstellen ca. 13.000 m;

Wabensteine verlegen ca. 2.700 m²;

Betonpflaster verlegen ca. 10.500 m²;

Betonplatten verlegen ca. 8.000 m².

g) Entfällt

h) Losweise Ausschreibung: Nein

i) siehe 6-070 Besondere Vertragsbedingungen (BVB)

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig

l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/6778ae6e-672e-4ee3-9487-1a92490a163f>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein

Versand per E-Mail ist nicht möglich.

m) Entfällt

n) Entfällt

o) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
29. März 2023, 8.45 Uhr,
Bindefrist: 27. April 2023

p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<https://bieterportal.hamburg.de>“

q) Deutsch

r) Niedrigster Preis

s) 29. März 2023, 8.45 Uhr

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine

t) siehe Vergabeunterlagen

u) siehe Vergabeunterlagen

v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.

w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Wandsbek,

Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Schloßgarten 9, 22041 Hamburg

Hamburg, den 27. Februar 2023

Das Bezirksamt Wandsbek

295

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:

Universität Hamburg

Postanschrift:

Mittelweg 124, 20148 Hamburg

NUTS-Code: DE600

Land: DE

Telefax: +49 40239512234

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL):

Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d530d60a-8984-42a4-9619-3d8c05ee170e>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen:

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d530d60a-8984-42a4-9619-3d8c05ee170e>

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Einrichtung des öffentlichen Rechts
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung
- ABSCHNITT II: GEGENSTAND**
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
HPC-Cluster (High Performance Computing Cluster)
Referenznummer der Bekanntmachung:
UHH_2023004_VVfmTnW
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil
30211100 Supercomputer
- II.1.3) Art des Auftrags
Lieferauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Das zu beschaffende HPC-Cluster soll an der Universität Hamburg in der Forschung auf den Gebieten Astrophysik, Bioinformatik, Chemie, Festkörperphysik, Laserphysik, Signalverarbeitung und Teilchenphysik eingesetzt werden. Das Cluster soll in einem ehemaligen Laborraum des Fachbereichs Physik installiert werden, der zu diesem Zweck ertüchtigt wurde.
Im Wesentlichen soll das HPC-Cluster aus folgenden Hauptkomponenten bestehen:
– Standard-CPU-Compute-Knoten mit verschiedenem großem Hauptspeicher (ca. 4 bis 16 GB pro Rechenkern),
– Spezielle CPU-Knoten mit besonderen Anforderungen
– GPU-Compute-Knoten mit CUDA-fähigen GPUs
– Festplattensysteme (einschließlich zu deren Betrieb erforderlicher Server), bestehend aus Heimatdateisystem (SSD): 20 TB, paralleles Dateisystem basierend auf HDD: 3,2 PB und SSD/NVMe-Pool: 300 TB
– schnelles Kommunikationsnetzwerk
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
30200000 Computeranlagen und Zubehör
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Beschaffung eines High-Performance-Computing-Cluster an der Universität Hamburg.
- II.2.5) Zuschlagskriterien:
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium – Name:
Rechenleistung/Gewichtung:
100 Preis – Gewichtung: 0
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 1. August 2023
Ende: 31. Dezember 2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
Höchstzahl: 5
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:
Vorstellungsunterlage des Bewerbers, bestehend aus: Unternehmensangaben, Referenzlistung unter Beachtung der Mindestkriterien gem. Ziff. 15.2 der Unterlage Aufforderung zur Teilnahme am Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und Verfahrensablauf
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Ja
Beschreibung der Optionen:
Alternative technische Lösungen, um die zu erzielende Rechenleistung unter Einhaltung der Mindestkriterien zu erhöhen.
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Aufzistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.

- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Angaben für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB; Angaben zum Nachweis der Ausführungsbedingungen gem. §§ 3, 3a und 7 des Hamburgischen Vergabegesetzes (HmbVgG); Eigenerklärung über die Einhaltung des Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 2022-576; Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung.
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Verhandlungsverfahren
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
27. März 2023, 9.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können
Deutsch

- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift: Postfach 30 17 41
20306 Hamburg, Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Postanschrift: Postfach 30 17 41
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20306
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 40428231690
Fax: +49 40427923080
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
24. Februar 2023

Hamburg, den 27. Februar 2023

Universität Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 057-23 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Mensa, Slomanstieg 1-3, 20539 in Hamburg
Bauftrag: Heizung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 85.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Juni 2023;
Fertigstellung ca. November 2023
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. März 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 27. Februar 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 297

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 047-23 LG**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Geb. 12, Fährstraße 90, 21107 in Hamburg
Bauftrag: Metallbau Treppe
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 119.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn ca. Juni 2023;
Fertigstellung ca. April 2024
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. März 2023 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen
Veröffentlichungsplattform unter:
<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:
<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie fin-
den die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 1. März 2023

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 298